

Derselbe gab noch folgende neue Fundorte bekannt:

1. *Polygonatum multiflorum* All. im Nadelwalde bei Heubude bei Danzig, unmittelbar am Dorfswege zum Ufer der Ostsee beim ersten Quersfuszsteige, von geringer Verbreitung, aber mehrfach, in sterilem, unten aber wahrscheinlich gefeuchteten Sande.
2. Hart an der Grenze unseres Gebietes, aber noch Kreis Lauenburg:
 - a) Zwischen Mersin und Gnewinke, im Bruche: *Myrica Gale* L. und *Cirsium acaule* L.
 - b) Am abgelassenen See von Klein-Perlin, feucht: *Pinguicula vulgaris* L. und *Lycopodium Selago* L.
 - c) Bei Mersinke, im Garten eine starke Eiche von 556 cm. Umfang in Brusthöhe, sowie in dortiger Ecke des See's von Saulin: *Fontinalis antipyretica* L., *Littorella lacustris* L. und *Lobelia Dortmanna* L.

Zoologische Notizen II.

Nach Mittheilung des Apothekers Settmacher in Hoch-Stüblau, Kr. Preuss. Stargardt, hat sich das folgende, von ihm selbst gefundene Mittel zur Vertreibung von Maulwürfen bewährt. Sobald er sah, dass diese sich in seinem Gärtchen zu schaffen machten, schoss er mit einem mit Pulver geladenen Taschen-Revolver einige Male auf die Richtung der aufgemullten Stelle in die Erde hinein. Nicht lange darauf haben alle Maulwürfe das Gärtchen verlassen und sind ausgewandert.

A. Treichel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [NF_5_4](#)

Autor(en)/Author(s): Treichel A.

Artikel/Article: [Zoologische Notizen II. 130](#)